



**Das gehört in einen Social
Media Redaktionsplan**

Was gehört in einen Redaktionsplan?



Im Grunde gibt es keine feste Struktur für den Aufbau eines Redaktionsplans. Je nach Aufgabenstellung und Konzept der Kampagne können unterschiedliche Kriterien eine Rolle spielen. Allerdings gibt es eine Reihe grundsätzlicher Angaben, die in jedem Redaktionsplan ein Feld wert sind. Hier die wichtigsten:

- **Datum:** Der Tag, an dem der Beitrag online gehen soll.
- **Uhrzeit:** Wann soll der Beitrag online gehen? Auf vielen Plattformen existieren Schwerpunktzeiten mit besonders hoher Nutzeraktivität.
- **Kampagnenname:** Besonders von Bedeutung, wenn mehrere Kampagnen gleichzeitig laufen.
- **Bezeichnung:** In den meisten Fällen ist das der Titel des Beitrags.
- **Verweis auf die Textdatei:** Um langatmige Suchaktionen vor der Veröffentlichung zu vermeiden, kann die Pfadangabe oder der Link zum Text Zeit sparen.
- **Verweis auf das Bildmaterial:** Auch hier lässt sich durch die Pfadangabe vor der Veröffentlichung Zeit sparen.
- **Zuständigkeit:** Hier sind die Personen aufgeführt, die für die Veröffentlichung verantwortlich sind.
- **Freigabe (optional):** Muss ein Post vorab freigegeben werden, hilft dieses Feld dabei, die erforderlichen Freigaben rechtzeitig einzuholen.
- **Status:** Beispielsweise: in Arbeit, fertiggestellt, online, storniert, Grafik ausstehend, etc. Vorzugsweise sollte das Ausführungsdatum mit dabei stehen.



www.aioma.com



Vielen Dank!

Aioma AG
Hardturmstrasse 105
8005 Zürich
Schweiz

+41 44 500 97 00
hi@aioma.com